

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 21.02.2012

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

DAS MEINEN UNSERE LESER

Brand: Dank für die Unterstützung

Zu: Brand in Unterkirchen

Wie bereits ausführlich berichtet wurde, ist in der Nacht zum 17. Februar der Gewerbepark Unterkirchen in Cronenberg zu einem großen Teil den Flammen zum Opfer gefallen. Doch diejenigen, die den Betroffenen in der Nacht und am folgenden Morgen Unterkunft und Hilfe zuteil werden ließen, wurden bis jetzt noch nicht hinreichend gewürdigt. So wurde auch uns, den Bewohnern der Berghauser Straße 22 und 22 a-c umfangreiche Unterstützung zuteil. Da unsere Wohnungen direkt auf der Rückseite des Gewerbeparks von Flammen bedroht waren, mussten wir diese gegen 1 Uhr morgens verlassen. Die Stadtwerke hatten an der Berghauser Straße einen Bus bereitgestellt, der alle Betroffenen kostenlos zur Freiwilligen Feuerwehr in die Kemmannstraße brachte. Dort wurden nicht nur Räumlichkeiten bereitgestellt, die Zeit zu überbrücken, bis die Wohnungen wieder aufgesucht werden konnten.

Die Stadt Wuppertal wurde durch einen Mitarbeiter des Bau- und Wohnungsamtes vertreten. Dieser war als Ansprechpartner für diejenigen vor Ort, die nicht mehr in ihre Wohnungen zurückkehren konnten. Alle Anwesenden wurden sowohl medizinisch als auch moralisch vom Roten Kreuz unterstützt. Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg versorgten kostenlos die Anwesenden mit Spei-

sen und Getränken. So wurden neben Kaffee, Tee, Wasser auch belegte Brötchen und sogar Frikadellen in mehr als ausreichender Zahl aufgetischt. Die Kinder wurden mit Spielen versorgt, um die Wartezeit für sie erträglich zu gestalten. Später wurden Feldbetten für die Kinder aufgestellt. Mitarbeiter der Feuerwehr hielten die Wartenden ständig über den Fortschritt der Löscharbeiten auf dem Laufenden. Gegen 8 Uhr durften dann alle Bewohner ihre Wohnungen wieder betreten, allerdings unter der Auflage, die Fenster geschlossen zu halten. Damit hatte ein aufregender Morgen für die meisten von uns sein positives Ende gefunden. Die Bewohner der Berghauser Straße 22, 22a-c bedanken sich hiermit herzlich und vielmals für die Unterstützung der Hilfskräfte. Einmal mehr ein nachahmenswertes Beispiel: Cronenberger helfen Cronenbergern.

Carsten und Silke Leven
Berghauser Straße



Mit einem Großaufgebot war die Feuerwehr im Einsatz. Foto: Archiv